

Planetenweg



DER FAHRRADWEG ERSTRECKT SICH VON HINTERWEIDENTHAL ÜBER DAHN / REICHENBACH BIS NACH BRUCHWEILER.

Die Sonne aus Sandstein wiegt rund 8 Tonnen und hat einen Durchmesser von 195,12 cm.

Man muss noch dazu sagen, dass der Platz jedes einzelnen Planeten was mit dem Maßstab zu tun hat.

Dieser wurde mit GPS und Karte ermittelt: "Maßstab von 1: 700 000 000 (Siebenhundertmillionen)"

Der eigentliche Start beginnt hier bei der Sonne.

Genau 80 Meter von der Sonne kommt der erste Planet Merkur. Gleich darauf 70 Meter weiter folgt der nächste Planet Venus mit einem Durchmesser von 1,7 cm.

Der Weg verläuft hier gerade und hat weder eine Steigung noch ein Gefälle. Also nahe zu Perfekt für Rollifahrer.

Es folgen die Erde und der Mars. Alle Planeten sind mit Infotafeln beschrieben. In den Sprachen: "Deutsch, Englisch und Französisch".



Die Reihenfolge der Planeten ist einfach zu merken: „Mein Vater erklärte mir jeden Sonntag unsere neun Planeten“

Weiter zum Jupiter und Saturn kommen wir am Neudahner Weiher vorbei und fahren Richtung Dahn zum Uranus. In Dahn gibt es viele Shopping Möglichkeiten sowie Eiscafés, die mit dem Rolli erreichbar sind.



Am Schützenhaus dem Radweg entlang nach Reichenbach steht der vorletzte Planet Neptun.

Auch hier lässt es sich in einem der schönsten Biergärten im Dahner Felsenland nochmal einkehren, das alte Bahnhof'I.

Auch diese Gaststätte ist komplett **barrierefrei** und verfügt über einen behindertengerechten WC.

Die Fahrt neigt sich langsam ans Ziel und der Rest ist als Ausklang anzusehen. Eine kleine Steigung, ansonsten rollt es nur noch bergab. Nach ca. 12 km in der Ortsgemeinde Bruchweiler-Bärenbach steht der letzte und kleinste Planet Pluto mit 0,32 cm, der kaum zu sehen ist.



*Barrierefreie WC, Zugang mit Euro Schlüssel:
> Stadtmitte Dahn
> Altes Pilsbahnhöfl –*